

Gönninger TT-News

Aktuelle Informationen aus der Tischtennisabteilung

www.tggoenningen.de

Ausgabe Oktober 2026

Jürgen Regner

DAS WAR DIE WOCHE

NEUSTART OHNE ZWEI!

Die TG startete am vergangenen Samstag mit einer Niederlage in die neue Spielsaison 2026/27!

Weder Sascha Urban, noch Klaus Ziegele waren auf dem Spielberichtsbogen (den es nur noch digital gibt!) zu lesen. Urban zog es drei Ligen höher zum TSV Sondelfingen, während Ziegele wieder in Mössingen bei der dortigen Spvgg landete.

Schlechte Vorzeichen also. So war es auch nicht verwunderlich, dass Mannschaftskapitän Jürgen Regner das Motto ausgab: „Hauptsache nicht hoch verlieren“!

Am Ende stand nach fast 4 Stunden ein überraschend knappes 6:9.

Chancen auf einen Punkt waren sogar vorhanden. Wenn Siegle gegen Kurpejovic gewonnen hätte oder auch Achim Maier gegen Hohlocher das 11:3 nach Satz nutzen hätte können....

Hätte, Hätte, Fahrradkette, das gilt alles nicht und die TG ist angekommen in der harten Realität:

Ohne Punktegarant Sascha Urban und ohne Klaus Ziegele muss die Mannschaft noch näher zusammenrücken und von Spiel zu Spiel schauen und dann wie ein Eichhörnchen fleißig Punkte sammeln!

Mit der Leistung gegen Rottenburg ist das ohne Schwierigkeiten machbar.

Schwer, aber machbar!



Christoph Linder zockte gleich im ersten Einzel den Ex-Steiner Elzen Kurpejovic ab!

Fast hätte es zum Punkt gereicht!

Der Saisonauftakt der TG Gönningen in der Kreisliga A Gr. 2 hatte eigentlich alles zu bieten, was ein Tischtennisspiel spannend macht: enge Spiele, überraschende Siege, vergebene Chancen und vor allem jede Menge Kampfgeist. Am Ende stand zwar eine 6:9-Niederlage gegen den TV Rottenburg III auf dem Papier – Spielführer Jürgen Regner konnte damit allerdings erstaunlich gut leben.

„Nach dreieinhalb Stunden Kampf kann man auch mal zufrieden sein“, lautete sein Fazit. Und dafür gab es gute Gründe: Nach dem Abgang von zwei Stammspielern, darunter Topspieler Sascha Urban, war im Vorfeld nicht unbedingt mit einem solchen engen Spiel gerechnet worden. Umso erfreulicher, wie gut sich die neu formierte Mannschaft gegen Rottenburg verkaufte.

Am vorderen Paarkreuz sorgte Christoph Linder gleich für ein Ausrufezeichen. Gegen Elzen Kurpejovic behielt er die Oberhand und zeigte auch gegen Peter Fischer, dass er durchaus noch weitere Punkte hätte einsammeln können. Auch Martin Siegle, neu ins Spitzenpaarkreuz gerückt, schnupperte gegen Kurpejovic am Sieg. Der war zeitweise so nah, dass man ihn eigentlich schon auf der Tischkante liegen sah, aber leider wollte er anschließend doch wieder mit nach Rottenburg.

RÜCKBLICK

In der Mitte erwiesen sich Jürgen Regner und Achim Maier als zuverlässige Punktesammler. Beide steuerten wichtige Siege bei. Lediglich Maiers zweites Einzel wollte nach einer 1:0-Satzführung einfach nicht auf seiner Seite bleiben. Da war der Sieg eigentlich schon bestellt, wurde dann aber leider wieder abbestellt.

Hinten zeigte sich dagegen die kleine Achillesferse der Gönninger. Julian Maier ging seine beiden Einzel an, als wäre hinter ihm ein D-Zug her, leider war der Gegner jeweils schneller am Ziel. Dabei wäre auch hier durchaus mehr drin gewesen. Für den einzigen Punkt im hinteren Paarkreuz sorgte Thomas Linder, der weiterhin das bemerkenswerte Talent besitzt, ohne Training einfach zum Schläger zu greifen und anschließend trotzdem ein Einzel zu gewinnen. Vielleicht sollte man dieses Konzept einmal wissenschaftlich untersuchen.

Auch in den Eingangsdoppeln war noch Luft nach oben. Nur Regner/Maier konnten eines der drei Doppel für Gönningen gewinnen. Damit war der Mannschaft von Beginn an ein kleines Handicap mitgegeben, das sich am Ende bemerkbar machte.

Nun heißt es erst einmal drei Wochen durchschnaufen, trainieren – zumindest für diejenigen, die dieses Wort nicht nur vom Hörensagen kennen – und dann wieder angreifen.

DIE NÄCHSTEN SPIELE

1. Mannschaft Kreisliga A2:

SV WEILHEIM III : TG GÖNNINGEN

Samstag, 17.10.2026

Spielbeginn: 18:00 Uhr Rammerthalle
Tübingen-Weilheim

TTC Ergenzingen III : TG GÖNNINGEN

Samstag, 24.10.2026

Spielbeginn: 18:00 Uhr Breitwiesenhalle
Ergenzingen